

Georg-August-Universität Göttingen

Die Georg-August-Universität zu Göttingen hat mit dem Jahre 1937 das 200. Jahr ihrer Geschichte erreicht. Im Herbst des Jahres 1737 ist sie feierlich eröffnet worden. Ihr Stifter war Georg II., Kurfürst von Hannover und König von England, von dem sie ihren Namen trägt. Ihre Bedeutung wurde für ihre Anfänge durch den Minister Hannovers Gerlach Adolph Freiherr von Münchhausen bestimmt. Seit den Tagen ihrer Gründung hat sie ununterbrochen dahin gewirkt, durch Wissenschaft und Unterricht das Leben und die Natur aufzuschließen.

Die Georg-August-Universität wird ihre

200-Jahrfeier

vom 25. Juni bis 30. Juni dieses Jahres im Zusammenwirken mit dem Reichs- und Preussischen Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung festlich begehen. Sie will sich zugleich mit dieser Feier zu den Aufgaben bekennen, die ihr durch die lebendigen Kräfte der Gegenwart im Bereich der Forschung und Erziehung gestellt sind. So sollen diese Göttinger Universitätstage nicht nur an eine ehrenvolle Vergangenheit erinnern, sondern vor allem auch den Willen zu neuer Arbeit aufzeigen und stärken.